

**Protokoll:**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kühenthal erklärt Herr Beigeordneter Flöck, dass der Ausbau gemäß den Wünschen der Bürgerschaft erfolgt.

Ratsmitglied Kalenberg führt aus, dass die Baumaßnahme den Wünschen der Bürgerschaft entspricht.

Ratsmitglied Kühenthal stellt den Antrag, auch auf der gegenüberliegenden Seite der Mozartstraße, im Einmündungsbereich Eichendorfstraße, eine barrierefreie Gehwegverbreiterung zu realisieren, bzw. die Planungen zu „spiegeln“.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität lehnt den Antrag mehrheitlich, mit 1 Gegenstimme und 5 Stimmenthaltungen, ab.

Herr Beigeordneter Flöck stellt in Aussicht, dass das Amt 66 sich mit Herrn Seuling, sowie mit Ratsmitglied Lütge-Thomas, in Verbindung setzt, um die Planungen zum barrierefreien Ausbau von Gehwegen vorzustellen, bzw. die Ausbaustandards, nach denen die Stadt arbeitet, sowohl Ratsmitglied Lütge-Thomas als auch Herrn Seuling, zu erläutern.

Ratsmitglied Kühenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, im Kreuzungsbereich bzw. im Bereich Eichendorffstraße und Mozartstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung anzuordnen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage, einstimmig, mit 1 Stimmenthaltung, zu.